

ASAzubi

Weltweit engagieren – beruflich profitieren!

Als Auszubildende/r in den Bereichen Elektro, Metall, Bau und Wasser möchten Sie Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen erweitern und Ihren Beruf aus einer anderen Perspektive kennenlernen?

6-wöchiges Projektpraktikum für deutsche Auszubildende in einem Betrieb in Kenia!

Das **ASA-Programm** bietet 2018 gemeinsam mit der **Deutschen Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz** und der **Delegation der deutschen Wirtschaft in Kenia (AHK Nairobi)** jungen Menschen in Ausbildung, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und etwas bewegen wollen, ein Projektpraktikum in einem afrikanischen Land an!

Seit 2005 ist es gesetzlich möglich, Teile der Ausbildung im Ausland zu absolvieren. Das Projekt „**Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung**“ umfasst die Entsendung von bis zu 5 Auszubildenden aus deutschen Betrieben in ausgewählte kenianische Betriebe im Bereich Klima, Nachhaltigkeit und Umwelttechnologien.

Ihnen bietet sich die Chance einer außergewöhnlichen Lernerfahrung! Sie lernen sich in einem fremden Umfeld zurechtzufinden, erwerben dabei spannende internationale Erfahrungen und können dabei Ihre Englischkenntnisse verbessern. Sie haben die Möglichkeit, das Thema Klima und Nachhaltigkeit aus einer anderen Länderperspektive kennenzulernen und ihre Fachkenntnisse mit kenianischen Fachkräften auszutauschen. Neben Ihrer fachlichen Qualifikation lernen Sie neue Arbeitsweisen in einem anderen Land kennen und vertiefen so Ihr Verständnis für globale Zusammenhänge. Ihre Lernerfahrungen können Sie in Deutschland für mehr Nachhaltigkeit in Ihrem Betrieb einsetzen.

Vor Ihrer Ausreise werden Sie durch das ASA-Programm in engem Austausch mit der Mobilitätsberatung der IHK Koblenz auf das Projektpraktikum im Ausland vorbereitet. Die Vermittlung in die Betriebe und die Betreuung in Kenia erfolgt durch die AHK Kenia. Wir suchen für Sie einen Betrieb nach Ihren individuellen Fähigkeiten und Kenntnissen, der Ihrem Ausbildungsschwerpunkt entspricht. Vor Ort werden Sie in den täglichen Betriebsablauf eingebunden und können ggf. auch Verantwortung für einen Aufgabenbereich übernehmen. Der Inhalt des Projektpraktikums wird mit Ihrem Lehrplan abgestimmt und von der IHK Koblenz mit Ihrem Betrieb und der Berufsschule abgesprochen.

Ablauf des Programms für Auszubildende

Vor- und Nachbereitung:

In zwei jeweils fünftägigen Seminaren im Mai 2018 werden alle bei ASAzubi teilnehmenden Auszubildenden auf ihre Projektpraktika vorbereitet: Gemeinsam setzen Sie sich mit globalen Zusammenhängen auseinander, können eigene Themen einbringen und kritisch hinterfragen und sich zu organisatorischen Fragen informieren. Weitere Themen sind Kompetenzen im Umgang mit Diversität und Konflikten, Privilegien und Antirassismus. Die Teilnahme an den ASA-Seminaren ermöglicht Ihnen außerdem, ASA-Teilnehmende aus anderen Projekten kennen zu lernen. Im November 2018 nehmen Sie nach Abschluss Ihres Projektpraktikums an einem zweitägigen Seminar teil, um Ihre Erfahrungen zu diskutieren. Im März 2019 haben noch mal alle Auszubildenden und ASA-Teilnehmenden die Möglichkeit sich mit der Frage, wie sie die gemachten Erfahrungen in ihrem Umfeld integrieren können, zu beschäftigen. **Für die Teilnahme an den ASA Seminaren können Sie Bildungsurlaub beantragen!**



In Kooperation mit



mit ihrem



mit Mitteln des



Dauer und Zeitraum des Projektpraktikums:

Das Projektpraktikum in Kenia dauert insgesamt 6 Wochen und findet zwischen Juni und Oktober 2018 statt (die genauen Daten erfolgen nach Absprache mit der IHK Koblenz).

Welche Vorteile bietet die Teilnahme am ASA-Programm?

- Sie gewinnen neue berufliche und persönliche Perspektiven und sammeln internationale Berufserfahrung durch ein Praktikum in einem afrikanischen Land
- Die Teilnahme an Weiterbildungsseminaren ermöglicht Ihnen Einblicke in die Themen Interkultureller Kommunikation, Antirassismus, Nachhaltiges Wirtschaften und Globales Lernen
- Sie erweitern Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- Sie lernen Ihren Beruf aus einer anderen Perspektive kennen und entdecken neue Methoden und Arbeitsweisen
- Sie erhöhen Ihre Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft
- Sie werden Teil des großen ASA Alumni-Netzwerk mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten

Welche Voraussetzungen müssen Sie für eine Teilnahme erfüllen?

Das ASA-Programm richtet sich an junge Menschen, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und Lust auf internationalen Austausch und Offenheit für gemeinsames Lernen mitbringen.

Teilnehmende...

- sind zwischen **18 und 30 Jahre alt**,
- haben ihren Lebensmittelpunkt in **Deutschland**,
- befinden sich (auch während ihres Auslandsaufenthaltes) in der **Berufsausbildung**: In Frage kommen gewerblich-technische Ausbildungsberufe wie Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker, Fachkraft für Wasserwirtschaft, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Fachkraft für Abwassertechnik o. ä.
- können **gute Leistungen** im Betrieb und in der Berufsschule vorweisen,
- bringen **fachliches Know-how** in einem der oben genannten Ausbildungsbereichen mit,
- haben die nötigen **Englischkenntnisse**, vorzugsweise auf B2-Niveau,
- bringen **Interesse** an globalen Zusammenhängen, **Offenheit** und **Lernbereitschaft** mit,
- sind während der ASA Seminare und während des Auslandspraktikums **zeitlich verfügbar**,
- bringen die Bereitschaft mit, sich **eigenständig in ihrem Auslandsprojekt zu engagieren**

Der Auswahlprozess der Auszubildenden findet nach vorgegebenen Kriterien von ASA und in Abstimmung mit den erfahrenen Mobilitätsberatern und Mobilitätsberaterinnen aus dem Projekt „**Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung**“ statt.

Welche finanziellen Leistungen bietet das ASA-Programm?

- Übernahme der Kosten für die Seminare (Unterkunft, Verpflegung, Seminarinhalte);
- Pauschale für die Fahrtkosten zu den Seminaren in Höhe von 200 Euro;
- Beiträge für Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Auslandsaufenthaltes;
- Zuschuss zu den Reisekosten für den sechswöchigen Auslandsaufenthalt

Welche Kosten müssen Sie übernehmen?

- Die Zuschüsse werden pauschal frühestens sechs Wochen vor dem Auslandsaufenthalt überwiesen. Die Teilnehmenden müssen die Flugkosten sowie die Anfahrtkosten für die Seminare ggf. vorstrecken.



In Kooperation mit



mit ihrem



mit Mitteln des



- Durch die Fahrtkosten zu den Seminaren, die Flugkosten sowie Impfungen und Visum können Mehrkosten entstehen, die von den Teilnehmenden selbst getragen werden müssen.
- Die Aufenthaltskosten werden von den Teilnehmenden getragen. Zu diesem Zwecke wird ihnen während des Auslandsaufenthaltes vom Betrieb das Azubi-Gehalt weiter ausgezahlt. **Bewerber/innen müssen sich vor der Bewerbung beim Betrieb absichern, dass ihr Gehalt während der 6 Wochen Aufenthalt weiter ausgezahlt wird, und dass sie für die Seminare freigestellt werden können!**

Bewerbung

Interessierte Auszubildende können sich über das beiliegende Formular bis zum 15.03.2018 bei ASA bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden Ende Februar informiert, ob sie am Programm teilnehmen können.

Kontakt

Während der Bewerbungsphase können Sie sich mit Ihren Fragen jederzeit an ASA wenden.

Ihre Kontaktpersonen:

Natalie Campbell

natalie.campbell@engagement-global.de
www.asapreneurs.de

Fon: +49 (30) 25 48 23 56
 Fax: +49 (30) 25 48 23 59

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
 ASA-Programm
 Lützowufer 6-9
 10785 Berlin

Louisa Krekel

krekel@koblenz.ihk.de
www.ihk-koblenz.de

Fon: +49 (261) 106-288
 Fax: +49 (261) 106-55288

Industrie- und Handelskammer Koblenz
 Bildungsberatung International | Welcome Center
 Schlossstraße 2
 56068 Koblenz



In Kooperation mit



mit ihrem



mit Mitteln des

